

FÜR SIE IM LANDTAG

Ich freue mich, auch in der 17. Wahlperiode die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus *Balve, Hemer, Menden, Neuenrade und Plettenberg* im Landtag NRW vertreten zu dürfen. Seien Sie versichert, dass ich mit vollem Elan und ganzer Kraft für die Belange unseres Wahlkreises und unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Düsseldorf da bin. Ich freue mich auf Sie und bin gespannt auf Ihre Anfragen und Wünsche.



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die letzten Plenarsitzungen in diesem besonderen Jahr sind vorüber. Inhaltlich drehte sich viel um die Bewältigung der Pandemie und ihrer Folgen. Unser Vorsitzender Thomas Kutschay forderte von der Regierung Laschet, endlich selbst aktiv zu werden und Perspektiven für den Kampf gegen Corona aufzuzeigen. Ein weiteres Hin und Her kann sich Nordrhein-Westfalen nicht leisten. Der WDR berichtete live. Zudem wurde der Haushalt verabschiedet. Wir sagen: Es muss klüger investiert werden, damit der soziale Neustart gelingen kann. Über diese und alle weiteren aktuellen Geschehnisse aus Düsseldorf und dem Wahlkreis möchte ich Sie wie gewohnt mit diesem Newsletter informieren.

Herzliche Grüße!

Ihre



WIR WOLLEN DEN ERLASS DER KITA-GEBÜHREN BEI CORONA-SCHLIEßUNGEN

Zahlreiche Familien mussten in den vergangenen Wochen auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder verzichten, weil Kitas Corona-bedingt schließen mussten. Doch auch in der oft 14-tägigen Corona-Quarantäne sollen Eltern weiterhin Kita-Beiträge zahlen. Wir, die SPD im Landtag NRW, wollen den Familien das

Geld erstatten und haben einen entsprechenden Antrag ins Plenum eingebracht. CDU und FDP sehen dafür keine Verantwortung beim Land, das noch im Frühjahr zumindest anteilig Elternbeiträge übernommen hatte. Die Zahlen dazu wurden jetzt auf Anfrage von meinem Kollegen Dr. Dennis Maelzer, familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, veröffentlicht. Für 1.838 Kitas haben Behörden im November eine Corona-bedingte Schließung angeordnet. 665 waren ganz geschlossen, in 948 waren ein oder mehrere Gruppen in Quarantäne. Wir fordern: Das Land sollte Betreuungsgebühren in Quarantänezeiten komplett übernehmen. Ansonsten wird die Kinderbetreuung zu Corona-Zeiten zu einem Glücksspiel, bei dem Eltern und Kommunen nur verlieren können.

INGE BLASK NEWSLETTER

LESE-TIPP: DAS MAGAZIN DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG NRW 2/2020



2020 hat uns gezeigt: Ohne Solidarität ist die Corona-Pandemie nicht zu bewältigen. Zusammenhalt ist das, was Nordrhein-Westfalen durch die Krise bringt - auch wenn alles anders kommt als geplant. Die SPD im Landtag will deshalb diejenigen, die diesen Zusammenhalt im Alltag sichern, noch stärker in den Fokus rücken. Unser Fraktionsvorsitzende Thomas Kutschaty hat in diesem Jahr der Pandemie viele Menschen kennengelernt, die uns tagtäglich mit ihrer Arbeit durch die Krise bringen. Dafür gab es Applaus in den Parlamenten; von der Landesregierung ansonsten nichts. Wir zeigen mit unseren Ideen im Landtag: Es geht auch anders. Erzieher, Beschäftigte im Einzelhandel, Eltern, Kranken- oder Altenpflegerinnen, LKW-Fahrer und viele andere sogenannte Systemrelevante brauchen wirkliche Anerkennung, damit nach der Krise der Neustart gelingen kann. Wir setzen auf den Aufbruch. Das Aufstiegsversprechen muss in Nordrhein-Westfalen endlich wieder gelten. Die SPD-Fraktion im Landtag NRW zeigt in der neuen Magazinausgabe, dass diese Perspektive ihre Arbeit antreibt. Der Alltag steht im Mittelpunkt. Die

Geschichten der Menschen in diesem Magazin machen klar, dass Nordrhein-Westfalen eine bessere Zukunft verdient hat! Daran arbeiten wir mit unseren parlamentarischen Initiativen in jeder Plenarwoche.

[Hier](#) geht's zum Magazin.

CORONA-HILFEN FÜR KOMMUNEN: DIE TRICKSEREI UND SELBSTBEDIENUNG DER LANDESREGIERUNG.

Bund und Land haben vor dem Hintergrund Corona-bedingter Mehrausgaben und Mindereinnahmen unserer 396 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen diverse Hilfen beschlossen. Zu den unterschiedlichen Hilfen sind auch in den Räten und Kommunen meines Landtagswahlkreises Informationen und Bewertungen in Umlauf, die teilweise als wahrheitsverzerrend und haarsträubend bezeichnet werden müssen. Kredite werden als Aufstockung von Kommunalzuweisungen kommuniziert. In Kommunalbilanzen pflichtig zu aktivierende und über 50 Jahre abzuschreibende Mindereinnahmen, werden als Cash verkauft. Angebliche Hilfen für Kommunen aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes, die nie beschlossen wurden und auch nie geflossen sind, ja die es schlicht gar nicht gibt, werden gelobt. Weder Beschlüsse zum NRW-Rettungsschirm, noch der ordentliche Landeshaushalt treffen für unsere Kommunen Corona-Folgen abfedernde Vorsorge für die Jahre 2021 ff. Es fließt schlicht kein Geld.

INGE BLASK NEWSLETTER

PLENARWOCHE 15.12.2020 - 16.12.2020

ALLES TUN GEGEN DEN KOLLAPS DER INTENSIVSTATIONEN IN NRW

Weil Infektionszahlen in die Höhe schießen, kommen Intensivstationen an ihre Grenzen. Die Landesregierung hat es verpasst, dem dynamischen Infektionsgeschehen planvoll zu begegnen. Mit unserer Aktuellen Stunde wird die Landesregierung aufgefordert, bei der sich dramatisch entwickelnden Situation auf den Intensivstationen in NRW gegenzusteuern.

[Drucksache 17/12105](#)

KEINE KITA-GEBÜHREN IN DER CORONA-QUARANTÄNE

Wir wollen den Pandemie-gebeutelten Eltern finanziell unter die Arme greifen, denn Corona hat Familien schon vor zu viele Herausforderungen gestellt. Wir fordern deshalb: Sind Kitas quarantänebedingt geschlossen, müssen Eltern auch keine Gebühren zahlen.

[Drucksache 17/12057](#)

CORONA DARF NICHT ZU WOHNUNGSVERLUST FÜHREN

Wenn ein Viertel aller Deutschen durch die Corona-Krise Zahlungsschwierigkeiten befürchtet, dürfen wir es nicht zulassen, dass sie auch noch Angst vor dem Verlust ihrer Wohnung haben müssen. Deshalb unterstützen wir die Wiederaufnahme des Kündigungsmoratoriums bis zum 30. Juni nächsten Jahres und – wenn es nötig ist – darüber hinaus.

[Drucksache 17/12056](#)

LANDESWEIT EINHEITLICHES E-TICKET UND E-TARIF

Wir wollen NRWs ÖPNV-Ticketsystem verbessern. Mit einem landesweit einheitlichen E-Ticket und dem passenden transparenten E-Tarif haben wir die Chance, genau das zu erreichen.

[Drucksache 17/11962](#)

SCHNAPPSCHUSS AUS DEM LANDTAG UND WEIHNACHTSGRÜSSE



INGE BLASK, MITGLIED DES LANDTAGS NRW | PLATZ DES LANDTAGS 1 IN 40221
DÜSSELDORF | TEL.: 0211-884 250 | MAIL: INGE.BLASK@LANDTAG.NRW.DE

